

b-now · Am Hopfengarten 9 · 61389 Schmitten

An den Gemeindevorstand
der Gemeinde Schmitten

Schmitten, 03.05.2018

**Anfrage an den Gemeindevorstand nach § 15 Absatz 1 der Geschäftsordnung
Hier: Gesetzliche Neuordnung der Straßenerneuerung / -sanierung**

Sehr geehrter Gemeindevorstand,

wie der Presse zu entnehmen ist, wird der hessische Landtag nach entsprechender Einigung der dortigen Regierungsfractionen noch in diesem Monat eine Änderung der HGO dahingehend beraten, dass zur Entlastung der Bürger die Gemeinden künftig selbst entscheiden, ob sie die betroffenen Bürger beim Bau und der Sanierung der Straßen in Hessen zur Kasse bitten. Die angestrebte Lösung soll für mehr Eigenverantwortung und kommunale Selbstverwaltung sorgen. Ratenzahlungen für die betroffenen Bürger sollen deutlich verbessert und die Frist dafür von fünf auf bis zu 20 Jahre ausgedehnt werden (<https://www.hessenschau.de/politik/strassenbeitraege-sollen-fuer-kommunen-zur-freiwilligen-sache-werden-strassenbeitraege-106.html>). Dass die neue Regelung kommt, scheint sicher zu sein.

Daher unsere Fragen:

Gibt es im Gemeindevorstand bereits Gedanken, wie die Gemeinde Schmitten auf diese neue Gesetzeslage reagieren sollte?

Wenn ja, wie sehen diese Gedanken aus? Ist angedacht, zur Entlastung der Bürger die bisherige starre Regelung zu ändern, auch um für Bürger attraktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben? Was passiert mit den bereits beschlossenen Straßenbaumaßnahmen?

Vorstand
Ralph Bibo
Annett Fomin-Fischer
Christian Schreiter

Bürgerliste Neu offene Wählergemeinschaft Schmitten– b-now
IBAN: DE66 50040000 0485628200

Falls nein, wann ist mit diesbezüglichen Vorschlägen aus dem Gemeindevorstand zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schreiter
(Fraktionsvorsitzender)